



www.sandl.spoe.at

Die **ROTE FEDER**

Hoibzeit is!





Geschätzte Gemeindebevölkerung von Sandl!

Mit großer Freude blicke ich auf den 27. September 2015 zurück, wo sie mir mit 85,1% das Vertrauen zur Führung unserer Gemeinde geschenkt haben.

Dafür möchte ich mich auch hier nochmals recht herzlich bedanken.

3 Jahre sind in der Zwischenzeit schon wieder vergangen und die Hälfte der Legislaturperiode ist schon wieder um.

Unsere Gemeinde hat sich auch in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Wir haben eine gut funktionierende Infrastruktur geschaffen. Eine große Herausforderung stellte gleich nach der Wahl die Situation des Schiliftes dar. Hier ist es gelungen

gemeinsam mit dem Land Oberösterreich eine so glaube ich für Sandl gute Lösung gefunden zu haben. Danke auch den engagierten Team der Betreiber Gesellschaft am Viehberg, denen es ein Herzensanliegen ist, den Fortbestand des Schiliftes in Sandl zu sichern.

Auch bei den Flächenumwidmungen konnten wieder so manche Bauplätze geschaffen werden. Natürlich sind wir hier wieder sehr von den Entscheidungen der Beamten der OÖ Landesregierung abhängig. Immer wieder ein Thema bei uns sind die Instandhaltungsmaßnahmen unserer Güterwege. Leider werden auch hier seitens des Landes die Geldmit-

tel nicht wirklich mehr. Auch mit Personaleinsparungen müssen wir uns auseinandersetzen.

Die Zuweisung der Geldmittel durch das Land wird durch ein neues Gemeinde-Finanzierungsmodell auch eine spannende Angelegenheit. Auch diesen Herausforderungen werden wir uns stellen.

Ich verspreche euch auch in Zukunft mit voller Energie zum Wohle unserer Gemeinde zu arbeiten. Es ist mir ein Anliegen, dass sich alle in unserem schönen Sandl wohlfühlen.

Euer Bürgermeister





RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!



von Manfred Dreiling

Halbzeit ist ... ein gemeinsamer Rückblick

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner von Sandl!

Drei Jahre ist es schon wieder her, also die Hälfte der Gemeinderatsperiode, als Sie uns im September 2015 bei der Gemeinderatswahl einen ordentlichen Vertrauensvorschuss mit 63,2 % der Wählerstimmen, das sind 12 Mandate, gegeben haben.

Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Anlass für uns kurz inne zu halten und gemeinsam zurückzublicken auf das bereits Erreichte. Vieles konnte zum Wohle unserer Gemeindebür-

ger/innen verwirklicht werden. Die SPÖ-Fraktion Sandl leitet und gestaltet die politischen Agenden unserer Gemeinde erfolgreich. Wir geben uns aber nicht mit dem Erreichten zufrieden, sondern blicken zielstrebig auf die nächsten anstehenden Projekte die uns wichtig erscheinen.

Gewiss wird es eine besondere Herausforderung mit der „Gemeindefinanzierung Neu“ die entsprechenden Geldmittel zur Verfügung zu stellen. Als Gemeinde sind wir leider nicht imstande diese Mittel selber aufzubringen, daher ist es die Pflicht der öffentlichen Hand uns hier im ländli-

chen Raum ein entsprechendes Budget zusammen zu lassen. Hierzu ist es immer wieder notwendig bei den zuständigen Stellen vorstellig zu werden und die Projekte zu präsentieren.

Dies gelingt unserem Bürgermeister Alois Pils immer wieder hervorragend.

Wichtig ist auch eine gut funktionierende Zusammenarbeit im Gemeinderat. Durch sehr gute Vorbereitung in den Ausschüssen ist es möglich, fast immer einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat zu fassen – dafür möchte ich mich auch bei der Fraktion der Volkspartei bedanken.

Nur gemeinsam ist es möglich, unseren schönen Ort weiter zu entwickeln. Unser Sandl, in dem wir leben, ist unsere Heimat. Unser menschliches Grundbedürfnis ist es, die Lebenswelt so zu gestalten, dass Sicherheit, Zufriedenheit, Zuversicht, Erfolg und Wohlbefinden im Vordergrund stehen. Dafür braucht es offene Ohren und Türen bei den verantwortlichen Personen. Gemeindegarbeit heißt, die Anliegen und Interessen von Menschen zu vertreten.

Wir als SPÖ-Fraktion wollen uns auch in Zukunft um diese Anliegen sorgen.





RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

Ausschuss 1 (Infrastruktur und Umwelt)

umfasst die Agenden Bau-, und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und der örtlichen Umweltfragen, der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und der Energie

Obmann: **Vize-Bgm. Gerhard Neunteufel (SPÖ)**

Obmann-Stv.: **Herwig Kerschbaummayr (SPÖ)**

Mitglieder: **Franz Holzheider (SPÖ),**

Johann Oberreiter (ÖVP)

Edwin Josef Lehner (ÖVP)

Ersatzmitglieder: **Christina Bauer (SPÖ),**

Andreas Maurer (SPÖ),
Edwin Bieringer (SPÖ)

Jasmin Maria Tober (ÖVP), Franz Riepl (ÖVP)



Löschwasserbehälter

Löschwasserversorgung möglichst flächendeckend

Der Objektschutz im Brandfall liegt uns besonders am Herzen.

Es ist uns mit dankenswerter fachlicher Unterstützung der Feuerwehr

ein großes Anliegen, die Versorgung mit Löschwasser langfristig möglichst flächendeckend sicherzustellen.

In einer Offensive dazu haben wir nach den Löschwasserbehältern beim Kindergarten, in

der Kohlstatt und in Weinviertl auch in der jetzigen Periode seit 2015 je einen Löschwasserbehälter in Eben und in Rindlberg errichten können. In Gugu konnte eine aufgelassene Senkgrube als Löschwasserbehälter

umfunktioniert werden. Dem Gemeinderat wurde eine Prioritätenreihung auch für künftige weitere Löschwasserbehälter präsentiert und ist uns weiterhin sehr an einer möglichst zügigen weiteren Umsetzung gelegen.



Mit großer Bestürzung und Trauer hat uns am 30. November 2017 der plötzliche und leider viel zu frühe Tod unseres Sachbearbeiters Manfred Winter getroffen. Wir alle werden Manfred nicht nur als verlässlichen, kompetenten und pragmatischen Fachmann, sondern besonders auch als äußerst sympathischen und liebenswerten Freund in Erinnerung behalten.

Friedhofzufahrt und Kirchenplatz

Ideen mit Beteiligung der Bevölkerung

Ein zentraler und das Ortsbild maßgeblich prägender Bereich ist unser Kirchenplatz und dessen Umfeld.

Unter Mitwirkung der Bevölkerung (sog. Agenda 21 Prozess) gab es schon bisher sehr interessante Gestaltungsideen.

Im Umfeld wurden inzwischen die völlig desolate Friedhofzufahrt und der Friedhofsparkplatz erneuert.

Auch die Eingangsbereiche der Volksschule und der Sport-Neue Mittelschule wurden künstlerisch gestaltet.

Am Kirchenplatz mit der die Wasserscheide sym-

bolisierenden Brunnenanlage wurden zunächst nur Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und zur Barrierefreiheit gesetzt.

Den Vorgaben des Landes OÖ entsprechend mussten die Bushaltestelle und der Zebrastreifen verlegt werden.

Dadurch ergeben sich wieder neue Umgebungs-

bedingungen, weshalb die Bevölkerung wieder zur Gestaltung des Kirchenplatzes eingeladen wird.

Wir sind davon überzeugt, dass auf diesem Wege wieder sehr kreative Vorschläge erarbeitet werden können und freuen uns schon auf eine rege Beteiligung.



RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

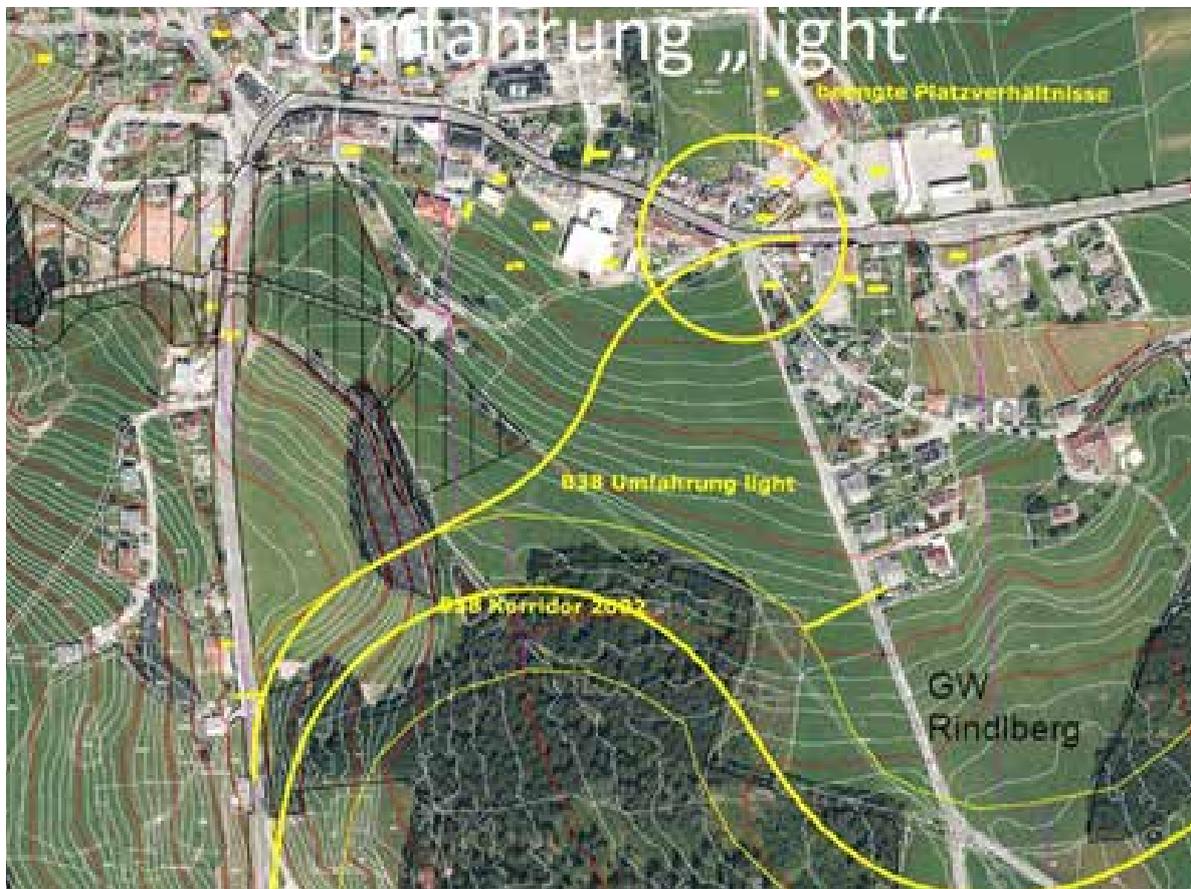
Baugrundstücke

Nicht ohne Grund ist Sandl eine beliebte Wohngemeinde mit vielen Freizeitmöglichkeiten und einem angenehmen Klima (was sowohl das Wetter, als auch die Einwohner betrifft). Die rege Bautätigkeit ist ebenso deutlich spürbar, wie auch die hohe Zahl an Anfragen und Interessensbekundungen zu freien Bauparzellen. Die Gemeinde Sandl ist stets bemüht, aktuelle Baugrundstücke auf der Homepage ins Netz zu stellen. Leider stellt

zB das OÖ Raumordnungsgesetz gerade im Grünland sehr hohe Anforderungen und wird auch für die Gemeinden kein eigener Ermessensspielraum für eventuelle einzelne Bebauungen zugelassen. In Ortsnähe hat die Gemeinde Sandl zumindest im örtlichen Entwicklungskonzept bereits längerfristig für mögliche Erweiterungen von Bauland vorgesorgt. Umwidmungen auf Bauland werden vom Land OÖ dennoch sehr genau

begutachtet. So ist trotz einstimmiger Ablehnung im Gemeinderat vom Land OÖ noch nicht geklärt, ob auf die Freihaltung eines Korridors für eine Umfahrung Light bestanden wird. Wir haben derzeit also noch zwei Umfahrungsvarianten von Bebauungen freizuhalten. Um endlich eine Umwidmung der Staubergründe auf Bauland in bester Lage genehmigt zu bekommen, bemühen wir uns sehr um Kenntnisnahme unserer einhelligen Ab-

lehnung der Umfahrung Light. Zumindest wurde zuletzt die Umwidmung von Gründen in Größgstöten auf Bauland bewilligt und ist zu hoffen, dass wir bei der Umsetzung unseres Entwicklungskonzeptes entsprechend zügig und wohlwollend von den begutachtenden Abteilungen des Landes OÖ unterstützt werden und die Bauinteressenten, vor allem Jungfamilien, nicht wertvolle Zeit bei der Umsetzung ihrer Lebenspläne verlieren.



RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

Tagesfahrt in die Therme Geinberg

15. Jänner, 5. Februar, 26. Febr., 19. März, 9. April 2019 (Di)
25. Jänner, 8. März 2019 (Fr.)
€ 46,- pro Person

Busfahrt lt. Programm / Ganztageseintritt in die Therme

4-Tagesfahrt Bük ****Danubius Health Spa Resort

9. - 12. 1. 2019 (Mi-Sa) € 320,- pro Person
Busfahrt / 3 x N/F / 3 x Danubius Bük All Inclusive

Nightrace Schladming – Nachtslalom der Herren

29. Jänner 2019 (Di) – Busfahrt € 32,- pro Person
(ohne Eintritt)

Tagesschifahrt nach Schladming

9. 2. 2019 (Sa) € 78,- Bus / Lift

5-Tagereise Bük ****Hotel Repce Gold

Busfahrt / 4 x Halbpension / 4 x Eintritt
18. 3. - 22. 3. 2019 (Mo-Fr) 24. 4. - 28. 4. 2019 (Mi-So)
€ 330,- pro Person im DZ

Tagesfahrt nach Wien ins Kabarett Simpl

„Alles war gut“

23. 3. 2019 (Sa) ab € 75,- pro Person
inkl. Busfahrt und Eintrittskarte

Seefestspiele Mörbisch „Land des Lächelns“

8. - 9. August 2019 (Do-Fr) € 220,- p.P.
Busfahrt / Nächtigung-Frühstück im
****Hotel Burgenland in Eisenstadt /
Gute Eintrittskarte Kat. 5 / Führung Schloss Eszterhazy

optimal reisen
GmbH



4240 Freistadt, Linzer Straße 41
Tel. 07942/73006, Fax 73006-44
e.mail.office@optimal-reisen.at
www.optimal-reisen.at

KREUZMAYR
Energie mit Sympathie

Christian Wirthl
Gebietsdirektor im Verkauf

Zürich
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Kundenservicestelle
Samtgasse 2
4240 Freistadt

Telefon +43 (0)7942 724 24-4212
Mobil +43 (0) 664 161 8180
E-Mail christian.wirthl@at.zurich.com
www.zurich.at

Eine Gesellschaft der Zurich Financial Services



Holzwaren PÖLZ

Viehberg 29, 4251 Sandl
Mobil: 0664 / 4120704
poelz.gerhard@aon.at

www.holzwaren-poelz.at



Ausschuss 2 (Wirtschaft und Verkehr)

umfasst die Agenden Land- und Forstwirtschaft,
Klimabündnis, Bodenbündnis,
Verkehrs- und Wirtschaftsangelegenheiten

Obmann: Manfred Herbert Hießl (ÖVP)

Obmann-Stv.: Edwin Josef Lehner (ÖVP)

Mitglieder: **Daniel Seyerl (SPÖ),
Harald Lehner (SPÖ), Manfred Dreiling (SPÖ)**

Ersatzmitglieder: **Vize-Bgm. Gerhard Neunteufel (SPÖ),
Stefan Affenzeller (SPÖ), Karl Christian Hießl (SPÖ),**

Peter Tober (ÖVP),

Franz Reichenberger (ÖVP)



Prüfungsausschuss

Der Ausschuss prüft die gesamte Gemeindegebahrung,
jeder Voranschlag und jede Abrechnung wird geprüft.

Obmann: Paula Vater (ÖVP),

Obmann-Stv.: Dr. phil. Nikolaus Josef Smejkal (ÖVP),

Mitglieder:

Franz Holzheider (SPÖ),

Daniel Seyerl (SPÖ)

Herwig Kerschbaummayr (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Andrea Horner (SPÖ),

Harald Hirschrodt (SPÖ),

Peter Kugler (SPÖ),

Anneliese Maurer (ÖVP),

Peter Tober (ÖVP)



RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

Ausschuss 3 (Generationen und Soziales)

umfasst die Agenden Schul- und Kindergartenangelegenheiten, Jugend-, Familien, Senioren- und Integrationsangelegenheiten sowie Wohnungs-, Gesundheits- und Sozialangelegenheiten, Bürgerbeteiligungsprojekte

Obmann: **Heimo Mihelcic (SPÖ)**

Obmann-Stv.: **Andrea Horner (SPÖ)**

Mitglieder: **Michaela Maria Riepl (SPÖ),**

Jasmin Maria Tober (ÖVP), Valerie Leopoldine Schober (ÖVP)

Ersatzmitglieder: **Susanne Maria Schrenk (SPÖ),**

Manfred Lehner (SPÖ),

Franz Holzheider (SPÖ),

Anneliese Maurer (ÖVP),

Brigitte Pum (ÖVP)



Nach der Wahl 2015 übernahm ich den Ausschuss für Generationen und Soziales. Zusammen mit meinem Team haben wir in den vergangenen drei Jahren allerhand Projekte ins Leben gerufen, haben manche koordiniert und

einiges weiterbetrieben. Zu Beginn der bisherigen Periode stand „Altes neu entdecken“, das sicherlich sehr gut bei der Bevölkerung angekommen ist und dank der Vortragenden ein gelungenes Event war.

Aber auch die laufenden Agenden wie Betreubares Wohnen, Jugendtaxi, die Nachmittagsbetreuung durch Tagesmutter, Sommerkinderbetreuung, LAWOG-Wohnungen, Asylthemen usw. fallen in unseren Aufgabenbe-

reich, denn wir überparteilich zum Wohle der Gemeinde bearbeiten.

Dafür möchte ich mich nochmals bei meinen Damen (bin ja „Hahn im Korb“) für die Zusammenarbeit bedanken.



Sammlung für den Sozialmarkt in Freistadt

Ausschuss für Generationen und Soziales der Gemeinde Sandl & Gesunde Gemeinde Sandl

ALTES NEU ENTDECKEN

- Besen aus Reisig binden
- Sense dengeln
- Socken stricken
- Quou Kartenspiel lernen
- Käse mit Lab herstellen
- aus Kartoffelteig Gerichte zubereiten
- aus Germteig Krapfen etc. zubereiten

Samstag, 28. Mai 2016

Neue Sport Mittelschule Sandl | 13 – 17 Uhr

Voranmeldung im Gemeindeamt Sandl bis Ende April (Tel. 8255)
Unkostenbeitrag fürs Material



Alle Fotos: „Altes neu entdecken“-Tag



RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

Gesunde Gemeinde

Arbeitskreisleiter
Heimo Mihelcic



Die Zuständigkeit für den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ übernahm nach der Wahl 2015 der Sozialausschuss. Es gab zwar nach dem Ableben von meinem Vorgänger Dr. Gabler Aktivitäten im Bereich Gesunde Gemeinde (Walken, Tanzen, Turnen), allerdings bestand unsere Hauptaufgabe im Koordinieren und Zusammenführen der Aktivitäten und der Veröffentlichung dieser Angebote. Zusätzlich wurden auch unsererseits neue Veranstaltungen ins Leben gerufen. Die Flurreinigung

z.B. funktioniert mit Hilfe der Körperschaften und Vereine Sandls bestens. Danke für eure Bereitschaft die Natur sauber zu halten. Ferienpassaktionen konnten wir unterstützen, ebenso bekam die Walkinggruppe neue T-Shirts. Um finanziell etwas flexibler zu sein, keimte die Idee auf, einen Generationentag ins Leben zu rufen. Danke nochmals an alle Beteiligten für eure Unterstützung und Hilfe. Mit Beginn 2016 nahm die Gesunde Gemeinde auch am Qualitätszertifika-

kat des Landes OÖ. teil, wobei gewisse Punkte erbracht werden müssen, die für die Veranstaltungen vergeben werden. Dank der aktiven Veranstaltungen konnte auch das erreicht werden. Ein persönliches Anliegen ist mir der Stammtisch für pflegende Angehörige, der gemeinsam mit St. Oswald angeboten wird. Leider wird dieser Stammtisch nicht allzu gut angenommen. Informieren Sie sich über diesen Stammtisch auf der Gemeinde, er ist es sicherlich wert besucht

zu werden, wenn man mit oder vor der Pflege Angehöriger betroffen ist. Mit Beginn 2019 wird der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ aus Gründen überparteilicher Aktivitäten aus dem Ausschuss ausgegliedert und selbstständig als Arbeitskreis fungieren. Ich lade daher ALLE gesundheitsbewusste und interessierte Personen ein, an den Arbeitskreissitzungen teilzunehmen und mitzuwirken. Es bedarf Ideen aller um weitere Aktivitäten in Sandl zu setzen.



Unterstützung mit neuen Turnmatten



Kurs Sturzprävention



Unterstützung einer Ferienpassaktion

TAG DER GENERATIONEN IN SANDL

Gemeinde Sandl

Sa. 30. Juni 2018
ab 10 Uhr - Schulgelände

Vom Frühschoppen bis zum Ausklang am Abend -
Livemusik und kulinarische Gustostückerl den ganzen Tag



Alle Fotos: Generationentag in Sandl



RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

Ausschuss 4 (Kultur und Tourismus)

umfasst die Agenden der Kultur, Tourismus- und Sportangelgenheiten

Obmann: **Manfred Lehner (SPÖ)**
 Obmann-Stv.: **Andrea Winter (SPÖ)**
 Mitglieder: **Kurt Gratzl (SPÖ)**,
 Daniel Näher (ÖVP),
 Johann Zoitl (ÖVP)
 Ersatzmitglieder: **Edwin Bieringer (SPÖ)**,
Christina Bauer (SPÖ),
Heimo Mihelcic (SPÖ),
 Maximilian Pum (ÖVP),
 Peter Tober (ÖVP)



Ich darf als Ausschussobmann eine sehr positive Zwischenbilanz ziehen. Dank eines ausgesprochen engagierten Teams konnte sehr viel umgesetzt werden. Gleich zu Beginn der Periode war der Ausschuss eingebunden, den Betreiber für die Schiliftanlage zu finden, beziehungsweise den Betrieb zu sichern. Auch bei vielen Museumsveranstaltungen wirkt der Ausschuss mit. Die Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen und auch anderen Ausschüssen ist uns sehr wichtig. Zahlreiche kulturelle Abende wurden organisiert:

Syrische Pantomime & Heimische Klänge, gemeinsam mit der Pfarre Sandl

Kabarett
 Stefan Leonhartsberger
 „Billy Jean is ned mei Bua“

Kabarett
 Mario Sacher „Born in the Mühlviertel“

Kabarett
 Lydia Prenner-Kasper
 „Weiberwellness“

Sommerradio
 ORF Oberösterreich

Wanderkino

Kabarett
 Kernölamzaonen
 „Stadt Land“

Sommerkino
 am Viehberg
 mit Reinhold Bilgeri

Vorschau:

30. 3. 2019: Lesung
 M. Rager (geb Stütz)

6. 4. 2019: Kabarett Guggi Hofbauer „Schluss mit Genuss – na sicher net!“



Fotos: Syrische Pantomime





Kabarett Leonhardsberger



Museumsbelegung



Öffentliches Hallenbad



ORF-Sommerradio



Kernölamazonen



RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

Ausschuss 4 (Kultur und Tourismus)

Viehberglifte – fest in Sandler Händen

Nachdem im Frühjahr 2015 der bisherige Betreiber den Lift zum Verkauf anbot, starteten lange und schwierige Verhandlungen um den Fortbestand zu sichern.

Im Herbst 2015 war es soweit, das Land OÖ. sicherte den Kauf für die Gemeinde Sandl zu – das Schigebiet Sandl gibt es weiterhin.

Lange war jedoch nicht klar, wie die Strukturen und Organisation aussehen sollte. Bei einem klärenden Gespräch Ende November 2015 wurde dann festgelegt, dass die Gemeinde Sandl zwar Eigentümer jedoch nicht der Betreiber sein darf. Um die anstehende Sai-

son abzusichern, wurde innerhalb weniger Tage die Viehberglifte Sandl GmbH gegründet, die fortan den Lift führen wird.

Der Start für diese Organisation war durchaus holprig, so gab es in der Saison 2015/16 nur wenige Schitage, die keine Kostendeckung ermöglichen.

Die folgenden beiden Saisonen, speziell aber letzter Winter, zeigte sich von seiner besten Seite und der Viehberg war ein Schneeerlebnis für alle. Danke dem Bürgermeister für seinen Einsatz, dem Viehberg-Team wünschen wir weiterhin viel Erfolg.



Wir wünschen
allen unseren Gästen
ein erfolgreiches
und vor allem
gesundes Jahr 2019!

Wirtshaus
„Zum Toni“



ANTON WINHÖR

4251 Sandl 11 · Tel.: 0 79 44 / 20 565 · 0664 / 57 48 534



AGRAR SERVICE

Ihr kompetenter Partner rund um die
Land- und Forstwirtschaft

Anfragen: 0676 / 544 30 79 oder kersch23@aon.at

Weil wir alle an einem Strang ziehen!



Neunteufel Bau KG

Hacklbrunn 21, 4251 Sandl
Telefon +43 7944 8106 - Email: office@neunteufel.co.at
www.neunteufel.co.at

mimi

GRAFIK OG

MIHELIC & MIHELIC
4251 SANDL, SÜDWEG 7
TELEFON 0 79 44 / 20502

Impressum:

Medieninhaber: Manfred Dreiling
Zeitungsverantwortlicher SPÖ Sandl, 4251 Sandl 46
Fotos: Manfred Reindl, SPÖ Sandl, Privat
Layout: mimi Grafik OG, 4251 Sandl, Südweg 7
Druck: Gutenberg-Werbing Gesellschaft m.b.H.
Anastasio-Grün-Straße 6, 4021 Linz



**Raiffeisenbank
Region Freistadt**

Meine Bank in Sandl

www.biebl.at Der Installateur
Dein Partner!



office@biebl.at

4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 0 79 42 / 76 110

SPAR
Spar-Markt OBERREITER

Café Markus

Markus Oberreiter Sandl 10
Tel. 07944/8278 4251 Sandl
markus.oberreiter@sparmarkt.at

vielseitig - freundlich - preiswert
WIR SORGEN FÜR SANDL



ROKU

rund ums Holz

Roland Kugler

Hacklbrunn 13
4251 Sandl

Mobil: 0699/1140 2058
Tel: 07944/20 504
Fax: 07944/20 515

office@roku.at www.roku.at

RÜCKBLICK AUF DREI EREIGNISREICHE JAHRE

Hoibzeit is!

PAMELA RENDI-WAGNER ÜBER DIE SCHWERPUNKTE IHRER POLITISCHEN ARBEIT

Wir sind die **positive Alternative** zur schwarz-blauen Regierung

IN 130 JAHREN PARTEIGESCHICHTE STEHT ZUM ERSTEN MAL EINE FRAU AN DER SPITZE DER SOZIALDEMOKRATIE UND DES SPÖ-PARLAMENTSKLUBS. WIE FÜHLT SICH DAS AN?

Pamela Rendi-Wagner: Es erfüllt mich mit Freude. Und ich werde alles dafür tun, um das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Wir hatten in der Sozialdemokratie schon immer hervorragende Frauen und es macht mich stolz, dass nach 130 Jahren nun erstmals eine Frau an der Spitze unserer Bewegung steht.

WELCHE BEDEUTUNG HAT EIGENTLICH DER KOMMUNALE BEREICH?

Die Kommunalpolitik ist für mich eine tragende Säule unserer Bewegung. Schließlich sind unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister diejenigen, die am nächsten bei den Menschen sind und ihre täglichen Probleme kennen. Die Genossinnen und Genossen leisten mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag, dass unsere sozialdemokratischen Ideen und Vorstellungen verbreitet und umgesetzt werden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

WIE SOLL SICH DIE SPÖ IN ZUKUNFT POSITIONIEREN?

Wir sind die positive Alternative zu Schwarz-Blau. Aber wir sollten uns nicht über die Gegnerschaft zu anderen Parteien definieren, sondern über unsere eigenen Werte, unsere Prinzipien, unsere Politik, unsere Traditionen und Geschichte. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit und einen fairen Leistungsbegriff. Wenn wir das in den Mittelpunkt stellen, ergeben sich klar sichtbare Unterschiede zur aktuellen Regierung.

WELCHE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE SIND IN NÄCHSTER ZEIT VON BESONDERER RELEVANZ - VOR ALLEM AUCH IM KOMMUNALEN BEREICH?

Mein Schwerpunkt, nicht zuletzt als Ärztin und ehemalige Gesundheitsministerin, ist die Sicherstellung einer hochwertigen, wohnortnahen Gesundheitsversorgung. Ich weiß, dass der Mangel an LandärztInnen in



Foto: SPÖ/Thomas Peintinger

vielen Gemeinden ein drängendes Thema ist. Es geht hier darum, junge Medizinerinnen und Mediziner dafür zu gewinnen, eine Hausarztpraxis zu eröffnen – mit einer verbesserten Ausbildung, mit Stipendien und Unterstützung bei der Praxisgründung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das leistbare Wohnen. Vor allem junge Menschen geben einen immer größeren Teil ihres Einkommens für ihre Wohnung aus. Da muss entschlossen dageengehalten werden.

WIE STEHT ES UM DAS THEMA ARBEIT?

Die Betriebe vor Ort benötigen gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und Arbeitsuchende brauchen eine faire Chance. Aber die ÖVP/FPÖ-Regierung baut die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ständig ab.

AUCH DIE FÖRDERUNGEN FÜR FACHARBEITERINNEN UND ARBEITSSUCHENDE WERDEN GEKÜRZT.

Ja, das dürfen wir nicht akzeptieren. Da werden wir weiterhin informieren, gemeinsam mit der Gewerkschaft zusammenarbeiten und alle uns als Opposition zur Verfü-

gung stehenden Mittel ausschöpfen. Denn für uns geht es um eine verantwortungsvolle Arbeitsmarktpolitik – und nicht um eine Politik für die Konzerne.

Zur Person

PAMELA RENDI-WAGNER wurde am 7. Mai 1971 in Wien geboren, wuchs im 10. Bezirk (Favoriten) als Tochter einer jungen alleinerziehenden Mutter auf. Nach der Matura studierte sie ab 1989 Medizin an der Universität Wien, wo sie 1996 promovierte. 2008 folgte die Habilitation zum Thema Impfungen. Von 2008 bis 2011 war sie als Gastprofessorin an der Universität Tel Aviv tätig. 2011 wurde sie Sektionschefin im Gesundheitsministerium. 2017 folgte sie der verstorbenen Sabine Oberhauser als Ministerin für Gesundheit und Frauen nach. Und jetzt leitet sie als Bundespartei-vorsitzende (die erste in der Geschichte der Partei) die Geschicke der SPÖ. Pamela Rendi-Wagner ist verheiratet und hat zwei Töchter.